

Nr. 04 / 2018

## PRESSEMITTEILUNG

### **Weltwassertag 2018 am 22. März**

### **Kommunale Wasserwirtschaft in Hessen fordert mehr Engagement beim Gewässerschutz**

**Wiesbaden, 21. März 2018.** Den Weltwassertag am 22. März nehmen die kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorger in Hessen zum Anlass, die Bedeutung des wichtigsten Lebensmittels für das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben herauszustellen.

Leitungswasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Kein Wunder, dass die Verbraucher mit ihrer Trinkwasserqualität sehr zufrieden sind und das Wasser aus dem Hahn sehr gut benoten. Das belegt die vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) unterstützte Langzeitstudie „Qualität und Image von Trinkwasser in Deutschland“ (TWIS 2017). Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nummer eins. Damit das so bleibt, brauchen wir mehr Engagement aller Beteiligten beim Umgang mit den Trinkwasserressourcen: bei den Verantwortlichen im Gesundheitssystem, Behörden, Medien, Politik und auch bei den Verbrauchern. Dabei gilt: Vorsorge ist besser - und auch kostengünstiger - als Nachsorge.

Laut der TWIS-Befragung des Instituts für empirische Sozial- und Kommunikationsforschung bewerten 86 Prozent der Verbraucher die Trinkwasserqualität als gut oder sehr gut. 93 Prozent trinken das Wasser aus dem Hahn. Zunehmend besorgt zeigen sich die Verbraucher allerdings über die Belastung der Ressourcen, die laut Studie immer stärker in das öffentliche Bewusstsein eindringt. Rund 43 Prozent befürchten, dass sich die Qualität der Trinkwasserressourcen verschlechtern könnte. Als Ursachen hierfür nennen sie vor allem landwirtschaftliche Einträge, Arzneimittelrückstände und Einträge aus der Industrie.

VKU-Landesgruppenvorsitzender Ralf Schodlok: „Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind Kernbestandteile der kommunalen Daseinsvorsorge. Kommunale Unternehmen garantieren in Hessen täglich eine **qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung und eine fach- und umweltgerechte Abwasserentsorgung**. Zunehmend bereiten ihnen aber Einträge in die Gewässer Sorge – seien es **Spurenstoffe oder Nitrat**. Eine Lösung dieser Probleme über möglichst flächendeckende zusätzliche Aufbereitungstechniken und somit über den Geldbeutel hessischer Verbraucherinnen und

Frankfurter Str. 2  
65189 Wiesbaden

Fon +49 611.1702-29  
Fax +49 611.1702-30

Vorsitzender:  
RA Ralf Schodlok

Geschäftsführer:  
Dipl.-Pol. Martin Heindl  
heindl@vku.de

Verbraucher ist keine Lösung. Langfristig werden durch eine solche Herangehensweise die für den Infrastrukturerhalt erforderlichen Mittel aufgezehrt. Es ist daher notwendig, das **Vorsorge- und Verursacherprinzip** bei allen wasserpolitischen Entscheidungen konsequent anzuwenden. Wer Ressourcenschutz ernst nimmt, sollte Einträge möglichst an der Quelle vermeiden.“

### **Hintergrund Weltwassertag**

Der Weltwassertag ist ein Ergebnis der Weltkonferenz „Umwelt und Entwicklung“ 1992 in Rio de Janeiro und wird seit 1993 aufgrund einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen jährlich begangen. Der Weltwassertag 2018 steht unter dem Motto "Nature for Water“.

Materialien: [www.vku.de/tagdeswassers](http://www.vku.de/tagdeswassers)

In Hessen sind 146 kommunale Unternehmen im VKU organisiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen in der Hessen leisten jährlich Investitionen in Höhe von über 930 Millionen Euro, erwirtschaften einen Umsatz von knapp 14 Milliarden Euro und sind wichtiger Arbeitgeber für über 24.600 Beschäftigte.